

Presseinformation

27. Juni 2012

Förderung für über 2.200 Familien in NÖ bewilligt

Sobotka: 42 Millionen Euro für Häuslbauer und Sanierer

Im Rahmen der halbjährlichen Bewilligungssitzung der NÖ Wohnbauförderung wurden gestern, 26. Juni, für mehr als 2.200 Wohneinheiten die Anträge von der NÖ Landesregierung bewilligt. 27,7 Millionen Euro wurden an Darlehen, 14,4 Millionen Euro an Zuschüssen zugesichert, womit in Summe rund 42 Millionen Euro an Fördermitteln für den niederösterreichischen Wohnungsbedarf zur Verfügung stehen.

„Die NÖ Wohnbauförderung ist ein wichtiges Instrument, um den Wohnungsbedarf in unserem Bundesland zu decken, denn in Niederösterreich soll jeder den Traum vom eigenen Heim leben können“, so dazu Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Zwei Drittel der Anträge beziehen sich auf eine Sanierung, rund ein Drittel entfällt auf den Bereich Neubau. 1.430 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher erhalten einen Zuschuss für die Sanierung ihres Eigenheimes, was 14,4 Millionen Euro entspricht. Beim Neubau sind dagegen 816 Wohneinheiten bewilligt worden, somit werden Niederösterreichs Häuslbauer mit 27,7 Millionen Euro an Wohnbauförderungsdarlehen für einen Neubau unterstützt. „Der Schwerpunkt liegt bei den Anträgen nach wie vor bei der Sanierung. Das bestätigt unsere Richtung in der niederösterreichischen Wohnbaupolitik der vergangenen Jahre. Niederösterreichs Häuser haben ein unglaubliches Potenzial, durchschnittlich kann die Energiekennzahl um 68 Prozent bei einer Sanierung gesenkt werden“, so Sobotka dazu.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221 und 0676/812 12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.